Felbermayr: neuer Height performance Steiger T 630 meistert sein Debüt

Mit dem Height performance-Modell T 630 hat der Arbeitsbühnenvermieter Felbermayr kürzlich den größten, jemals in Österreich verkauften Ruthmann Steiger in Betrieb genommen. Damit steht Mietkunden in und um Österreich eine Lkw-Bühne mit 63 m Arbeitshöhe beziehungsweise mit 39 m Reichweite zur Verfügung.

Fotoquelle: Thomas Daxelmüller / Felbermayr (www.felbermayr.cc)

Direkt nach seiner Ankunft in Österreich, konnte Felbermayr´s T 630 laut einer Pressemitteilung seine eindrucksvolle Performance bei einem seiner ersten Arbeitseinsätze unter Beweis stellen.

Erster Einsatz in Wien

Für Reparatur- und Wartungsarbeiten am imposanten „Papstkreuz“ im Wiener Donaupark, hatte sich die Firma KMB Felbermayr´s neuestes „Steiger-Flaggschiff“ gesichert. Das 40 m hohe und 56 t schwere Kreuz war 1989 anlässlich des Papstbesuches (von Johannes Paul II.) errichtet worden.

Genau wie bei den anderen Modellen der Height performance-Baureihe ist auch beim T 630 die große Reichweite des Oberarms – in sehr großer Arbeitshöhe – der größte Kundennutzen. Somit konnten die Monteure bei diesem Einsatz innerhalb kürzester Zeit die Schrauben am Kreuz prüfen und nachziehen, ohne die Lkw-Arbeitsbühne versetzen zu müssen. Das hat die Effektivität erhöht, ohne hohe Rüstzeiten zu verursachen.

Neben den bekannten und bewährten Height performance-Merkmalen punktet der T 630 auch mit ganz speziellen technischen Features:

- montiert auf 4-Achs-Chassis beträgt das Gesamtgewicht dieser Steiger-Variante weniger als 32.000 kg
- mit einer Gesamtlänge von nur 11,90 m darf der T 630 auf allen Straßen in ganz Europa ohne Sondergenehmigung oder Ausnahmeregelung gefahren werden
- als Zusatzausstattung für seinen T 630 hat sich Felbermayr für eine Heizlüftung am Steuerpult im Korb entschieden. Entspanntes Arbeiten in luftigen Höhen – selbst bei klirrender Kälte – ist damit garantiert.

BM

Einen seiner ersten Einsätze hatte der neue T 630 von Felbermayr am Papstkreuz in Wien.

Drei, die sich gut verstehen. Die Abbildung zeigt Thomas Daxelmüller (li., Abteilungsleitung „Bühne“ im Felbermayr Depot in Lanzendorf), zusammen mit Bernhard Reinisch (Mi., Geschäftsführer Ruthmann Österreich) und Siegfried Schneiber (re., Werkstattleitung im Felbermayr Depot in Lanzendorf) bei der Übergabe und Einweisung des T 630.

Im Zuge einer Erweiterungs- und Ersatzinvestition hatte Felbermayr in den letzten Monaten bereits mehrere Einheiten der Ruthmann 3,5 t- bzw. 7,49 t-Klassiker TB 220, TBR 220 und T 330 sowie den abgebildeten T 360 übernommen.

Der T 630 am Felbermayr-Standort Lanzendorf.